

300 Gäste bei der UNITI-Wintertagung am 18./19. Februar 2016 in München

eot. Rund 300 Gäste trafen sich am 18./19. Februar dieses Jahres bei der Wintertagung der UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V., Berlin, in München. Für die Verbandsmitglieder war es der traditionelle Auftakt zum Jahresbeginn. Politiker und Experten nutzten die Veranstaltung zur Information und zu Diskussionen.

Der EU-Abgeordnete Markus **Ferber** (CSU) kam von der Frage, ob Europa und der deutsche Mittelstand zusammenpassen, auch auf die Fehlscheidung des BGH-Urteils zum Widerrufsrecht bei Heizölverkäufen zu sprechen, wobei er eindeutig für eine Ausnahmeregelung plädierte und Unterstützung für die Branche anbot. Zuvor sprach der ehemalige Parlamentarische Staatssekretär im Verteidigungsministerium, Dr. Friedbert

Pflüger, über die geopolitischen Perspektiven der Energiepolitik und die sich weiterhin auf niedrigem Niveau befindenden Ölpreise. Nach seiner Auffassung bleibt die Lage stabil, da auf absehbare Zeit ausreichend Rohöl auf dem Markt sein wird. Fachvorträge und Workshops zu den Themen Tankstelle, Wärmemarkt und Schmierstoffe schlossen den ersten Tag ab.

Der zweite Tag begann mit einem Motivationsvortrag von Keynote Speaker Slatco **Sterzenbach**, Sterzenbach GmbH, Berlin. Danach folgten Einsichten in die Shell-Jugendstudie und die Energiewende aus Sicht der Privatwohnungswirtschaft. Die begleitende Ausstellung von Fachunternehmen war mit 17 Ständen vollständig ausgebaut.

+ + +

Unitank-Umstellung auf VTA-Versandautomatisierung abgeschlossen

eot. Die Unitank-Gruppe, Hamburg, hat in einem 18-monatigen strukturierten Prozess alle sechs Tanklager erfolgreich auf die Versandautomatisierungslösung VERA-V3 der VTA Verfahrenstechnik und Automatisierung GmbH, Gelsenkirchen, umgestellt.

Unitank übergibt für eine Vertragslaufzeit von acht Jahren den Betrieb und die Betreuung des Versandautomatisierungs- und Mengenschaltungssystems an die VTA. Die Vereinbarung umfasst die Bereitstellung der Hardware in einem sicheren Rechenzentrum, die Systemwartung einschließlich der Durchführung von Datensicherungen, einen technischen Support rund um die Uhr sowie laufende Aktualisierungen aufgrund technischer Weiterentwicklungen.

Maßgebend für die Entscheidung, die Tanklagerverwaltung vollständig auf einen externen Dienstleister umzustellen, war für die mittel-

ständig geprägte Unitank-Gruppe der Sicherheitsaspekt. Als externer, nach ISO/EN 27001 zertifizierter, Dienstleister ist VTA im Falle eines Ausfalls, für eine schnellstmögliche Wiederherstellung des Systems verantwortlich und gewährleistet außerdem optimale Sicherheit aller Informationen und Daten im Hinblick auf Zugang, Vertraulichkeit und Integrität. Die Zentralisierung aller Daten und Systeme in einer sicheren Umgebung ermöglicht außerdem stringente Kontrollen sowie die Bereitstellung einer sorgfältig ausgearbeiteten sicheren Infrastruktur.

Zugleich profitiert Unitank von einem stabilen Kostenrahmen über die gesamte Laufzeit. Außerdem können die neuen kundenspezifischen Datenschnittstellen leichter umgesetzt werden und die Betriebe profitieren von einer automatisierten EMCS-Abwicklung.

+ + +

Implico: OpenTAS für EMCS 2.2 zertifiziert

eot. Das Hamburger Logistikhaus Implico stellt die Kunden-Systeme auf automatisierte Tanklagerprozesse mit integrierter Zollanmeldung um. Die Terminal Management Software OpenTAS ist ab sofort für das neue EMCS-Release 2.2 zertifiziert. Damit ermöglicht die Logistikhaltung der Implico Group Tanklager- und Raffineriebetreibern auch künftig eine automatisierte Versandabwicklung mit vollständig integrierter Zollabfertigung. In den kommenden Wochen werden die Systeme bei den Kunden umgestellt.

Transporte von Mineralölprodukten unter Steueraussetzung müssen vom Zoll genehmigt werden; ab Juli 2016 ist die Anmeldung und Abwicklung nur noch über EMCS 2.2 möglich. Schon jetzt ist OpenTAS für das neue Release des elektronischen Beförderungs- und Kontrollsystems EMCS (Excise Movement and Control System) zertifiziert. Dafür hatten die downstream-Experten des Unternehmens die Software in den vergangenen Wochen an die neuesten Anforderungen angepasst.